

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 16/0083</b>
<b>422 - Fachbereich Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 25.02.2016</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Jové-Skoluda, Joachim</b>	<b>Tel.: -126</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>10.03.2016</b>	<b>Entscheidung</b>

**Ev.-luth. Kita-Werk Niendorf-Norderstedt**

**Anträge auf Umwandlung je einer Dreiviertelgruppe in eine Ganztagsgruppe**

- a) **Kindertagesstätte Johannes der ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde**
- b) **Kindertagesstätte Albert-Schweitzer der ev.-luth. Kirchengemeinde Harksheide**

**Beschlussvorschlag**

**Beschlussvorschlag**

a)

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung einer Dreivierteltagselementargruppe in der Kindertagesstätte der Johannes-Kirchengemeinde in eine Ganztagsgruppe zum 01.08.2016.

Die Mehraufwendungen in Höhe von 4.750 € für die Betriebskostenförderung der Einrichtung im Jahre 2016 und 11.400 € im Jahre 2017 sind aus dem Amtsbudget zu decken.

b)

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet ebenfalls die Umwandlung einer Dreivierteltagselementargruppe in der Kindertagesstätte Albert-Schweitzer der Kirchengemeinde Harksheide in eine Ganztagsgruppe zum 01.08.2016.

Die Mehraufwendungen in Höhe von 10.250 € für die Betriebskostenförderung der Einrichtung im Jahre 2016 und 24.600 € im Jahre 2017 sind aus dem Amtsbudget zu decken.

Sollten die Mehraufwendungen zu einer Überschreitung des Amtsbudgets führen, wird die Verwaltung gebeten, die Mehraufwendungen für einen Nachtrag zum Doppelhaushalt 2016/2017 anzumelden.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die Veränderungen im Entwurf des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu berücksichtigen.

Voraussetzung ist das Vorliegen von entsprechend geänderten Betriebserlaubnissen des Kreises Segeberg.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

## Sachverhalt

Das Kita-Werk Niendorf-Norderstedt hat mit Schreiben vom 24.02.2016 für die KiTas Johannes und Albert-Schweitzer jeweils die Umwandlung einer Dreivierteltagsselementargruppe der Einrichtungen in eine Ganztagsgruppe beantragt (siehe Anlage).

In der KiTa Johannes der Johannes-Kirchengemeinde werden derzeit insgesamt 70 Kinder in einer Ganztagskrippengruppe, zwei Dreiviertel-elementargruppen und einer Ganztagsselementargruppe betreut.

Das Betreuungsangebot in der KiTa Albert-Schweitzer der Kirchengemeinde Harksheide umfasst aktuell im Elementarbereich eine Vormittagsgruppe, zwei Dreivierteltagsgruppen und zwei Ganztagsgruppen, sowie vier Hortgruppen für insgesamt 160 Kinder.

Der Umwandlungsantrag wird damit begründet, dass aufgrund der Berufstätigkeit der meisten Eltern der Bedarf an Ganztagsbetreuungsplätzen erheblich gestiegen sei. Das bisher von vielen Eltern als ausreichend empfundene Angebot einer Betreuung bis 14.30 Uhr schein in Norderstedts Norden aufgrund der häufig sehr langen Wegezeiten zur Arbeitsstelle nicht mehr ausreichend zu sein.

Durch eine Erweiterung der Öffnungszeiten möchte das Kita-Werk das Betreuungsangebot in beiden KiTas so verändern, dass es proportional den Zahlen der auf der Warteliste gewünschten Betreuungszeiten entspricht.

Es wird dabei seitens des Kita-Werks zugesichert, dass bei Bedarf, in den Ganztagsgruppen auch Kinder halbtags oder dreivierteltags aufgenommen werden.

Nach der eingereichten Warteliste der KiTa Johannes sind darin mit Betreuungswunsch ab 2016 13 Kinder für ganztags, 14 Kinder für dreivierteltags und 1 Kind für halbtags aufgelistet. Außerdem haben die Eltern von 8 Kindern aus den bestehenden Dreivierteltagsgruppen einen Wunsch auf Betreuungsverlängerung geäußert.

Auf der vorgelegten Warteliste der KiTa Albert-Schweitzer sind mit Betreuungswunsch ab 2016 für ganztags 29 Kinder, für dreivierteltags 9 Kinder und für halbtags 7 Kinder verzeichnet.

Wie die Verwaltung bereits zu vorhergehenden Anträgen von KiTa-Trägern auf Erweiterung der Betreuungszeiten festgestellt hat, ist die langfristige Tendenz hin zu insgesamt höheren Betreuungsbedarfen unbestreitbar vorhanden. Aus diesem Grunde hat der Jugendhilfeausschuss bislang entsprechende Anträge der Kita-Träger auf Verlängerung der Betreuungszeiten bzw. Umwandlung von Gruppen in Dreivierteltagsgruppen bzw. Ganztagsgruppen regelmäßig befürwortet.

Es ist nun auch in diesem Falle durchaus nachvollziehbar, dass das Kita-Werk das Betreuungsangebot in seinen Einrichtungen nachfrageorientiert ausrichten und bei geändertem Nachfrageverhalten entsprechend anpassen möchte.

Der Verwaltung erscheint es jedoch wichtig, dass es auch für Eltern mit geringeren Betreuungsbedarfen- und -wünschen, die es allen andersverlaufenden grundsätzlichen Entwicklungen zum Trotz weiterhin ebenso geben wird, zukünftig ebenfalls noch wohnungsnaher Betreuungsplätze gibt. Daher wird der Zusage des Kita-Werks, diese Kinder auch weiterhin als Halbtags- und Dreivierteltagskinder mit in die Ganztagsgruppen aufzunehmen, eine hohe Bedeutung beigemessen.

Bei den Zuschüssen zu den Personal- und Betriebskosten ergeben sich durch eine Erweiterung der Dreivierteltagsgruppe in der KiTa Johannes auf eine Betreuungszeit von 10 Std. täglich voraussichtlich Mehrkosten in Höhe von ca. 11.400 € jährlich. Das entspricht für 2016 bei fünf Monaten Mehrkosten in Höhe von ca. 4.750 €.

Für die KiTa Albert-Schweitzer ergeben sich durch eine Erweiterung der Dreivierteltagsgruppe auf eine Betreuungszeit von 11 Std. täglich voraussichtlich Mehrkosten in Höhe von ca. 24.600 € jährlich. Das entspricht für 2016 bei fünf Monaten Mehrkosten in Höhe von ca. 10.250 €.

**Anlagen:**

Antrag des Kita-Werks vom 24.02.2016